



Schulordnung

Unsere Schule ist eine soziale Gemeinschaft.

Für alle, die an der **Wilhelm-Henneberg-Schule** lernen und arbeiten, gleich welchen Geschlechts, welcher Herkunft, Nationalität und Religion, gelten die folgenden Grundsätze:

Wir begegnen uns in unserer Schule freundlich, achten einander, respektieren und tolerieren andere, denn wir möchten in Ruhe und mit Erfolg lernen und zusammenarbeiten.

Jede Form von Gewalt in Wort und Tat lehnen wir ab!

Wir lernen und arbeiten gerne an dieser Schule, weil

- **wir uns gegenseitig achten, indem**
wir Rücksicht üben, andere ausreden lassen und nicht herumschreien, sondern leise miteinander sprechen, beim Anstehen in einer Schlange nicht drängeln, sondern warten, anderen die Tür aufhalten und bei der ersten Begegnung grüßen.
- **wir keine Gewalt ausüben und zulassen, weder in Worten noch in Taten.**
Wir schüchtern andere nicht ein und machen niemandem Angst. Bei Gewalt oder Gewaltandrohung greifen wir ein. Wir entschuldigen uns und verzeihen einander, wenn ein Streit beendet ist. Wenn Kinder einen Streit nicht selbst lösen können, informieren sie die Lehrerinnen und Lehrer. Dies ist der erste Schritt zur Streitschlichtung und kein Petzen.
- **wir uns helfen und im Unterricht gegenseitig unterstützen.**
Wir lachen nicht über andere und ärgern sie nicht.
- **wir unsere Schule sauber halten.**
Wir beschmutzen die Schulmöbel nicht, schonen unsere Unterrichtsmaterialien und werfen den Abfall in den Mülleimer. Die Toiletten hinterlassen wir so, wie wir sie vorfinden möchten. Alle sind verantwortlich für Sauberkeit und Ordnung. Schülerinnen und Schüler, die mutwillig oder grob fahrlässig Sachbeschädigungen verursachen, müssen für die entstandenen Kosten aufkommen. Sie werden - wenn möglich - den Schaden selbst beheben. Das kann auch außerhalb der Unterrichtszeit geschehen.
- **wir Rücksicht aufeinander nehmen.**
Auch außerhalb der Schule verhalten wir uns freundlich, z. B. bei Unterrichtsgängen und Theaterbesuchen. Wir benehmen uns z.B. an der Bushaltestelle und im Bus höflich sind rücksichtsvoll.

- **wir unsere Umwelt schonen, indem wir**
möglichst keine Einwegverpackungen wie Dosen benutzen und unseren Müll trennen. Wir wollen, wo immer es möglich ist, Energie sparen und dadurch unsere Heiz- und Stromkosten niedrig halten. Auch mit Wasser und Papier gehen wir sparsam um.

In unserer Schule haben Schülerinnen und Schüler ein Mitsprache- und Mitgestaltungsrecht.

Die Schülerinnen und Schüler können in regelmäßig stattfindenden Klassensprecherversammlungen ihre Wünsche und Probleme mit einer Lehrkraft und der Schulleitung besprechen.

Der Schulvorstand und die Gesamtkonferenz werden vom Schulleiter über die Inhalte der Klassensprecherversammlungen informiert.

Allgemeine Regeln:

- Der Unterricht beginnt pünktlich um 7.50 Uhr.
Vorher warten die Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof, eine Lehrkraft beaufsichtigt sie.
- Klassenregeln werden in der Klasse gemeinsam mit der Klassenlehrerin festgelegt und hängen im Klassenraum aus.
- Für Ordnung und Sauberkeit in ihrem Klassenraum ist die Klasse verantwortlich. Schülerinnen und Schüler tragen im Schulgebäude Hausschuhe. Die Klassenräume werden am Ende des Unterrichtstages vom Ordnungsdienst der Klasse ausgefegt.
- Wir haben keine Schulglocke, die die Stundenabgrenzungen ankündigt. Die Pausen enden mit dem Läuten der Glocke.
- Auf dem Schulgelände sind Spiele, die gefährlich sind, wie zum Beispiel Werfen mit Steinen, Ästen und Schneebällen nicht gestattet. Für Ballspiele stehen beide Schulhöfe zur Verfügung. Spielgeräte aus dem Spielhäuschen dürfen nur auf dem großen Schulhof auf der Ostseite benutzt werden. Für die Betreuung des Spielhäuschens ist die zuständige Klasse verantwortlich.